

## Züst Gübeli Gambetti Kristalline Baukörper im Lausanner Neubauquartier



Der Grundriss wurde auf die Masse der Fassadenplatten abgestimmt, um einen Verschnitt zu vermeiden.

Für das Neubauquartier Fiches Nord in Lausanne entwickelte eine Gruppe von Grundeigentümern, auf Initiative der Stadt, ein hoch verdichtetes, sozial durchmisches und ökologisch vorbildliches Quartier mit rund 680 Wohnungen. Vier davon entwarf das Zürcher Büro Züst Gübeli Gambetti. Sie nutzten die geneigte Topografie des Grundstücks und konnten so mit ihren sorgfältig angeordneten und zueinander versetzten vier fünfgeschossigen Bauten vielfältige Aussenräume bilden. Trotz der hohen Dichte werden die Privatsphäre gewahrt und direkte Einblicke in gegenüberliegende Wohnungen vermieden. Es entsteht ein Gefühl von Durchlässigkeit und vielgestaltigen Raumsequenzen. Die vier polygonalen Gebäude bilden eine fließende Fortsetzung des östlich angrenzenden, dichten Stadtgefüges. Neben der Dichte waren aber auch Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit wichtige Themen. Diese setzten die Planer mit einer Betonstruktur und davorgesetzten, nichttragenden Fassadenelementen aus einheitlichen, vorgefertigten Holzbauteilen um. Auch der Grundriss wurde daraufhin abgestimmt, so dass die 122 Zentimeter breiten und geschosshohen Fassadenfertigteile nicht zugeschnitten werden mussten und Zeit und Material gespart werden konnte. Schon in der Wettbewerbsphase fiel die Entscheidung, diese vorgefertigten Elemente mit linear gefrästen Faserzementplatten zu bekleiden – Faserzement als leichter, langlebiger und ökologisch nachhaltiger Werkstoff. Die zehn Millimeter starken, hellgrauen Platten wurden mit einer Spezialfräsung versehen; zwei Millimeter tiefe Rillen erzeugen eine feine, gerippte Textur. Je nach Tageszeit und Blickwinkel entsteht durch diese Reliefwirkung der Fassaden ein stimmungsvolles Licht- und Schattenspiel.

Anna Roos

Standort: Chemin de Bérée 8b, 8c, 10a, 10b, Lausanne / CH

Bauherrschaft: Vaudoise Assurances, Lausanne  
Architektur: Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG, Zürich

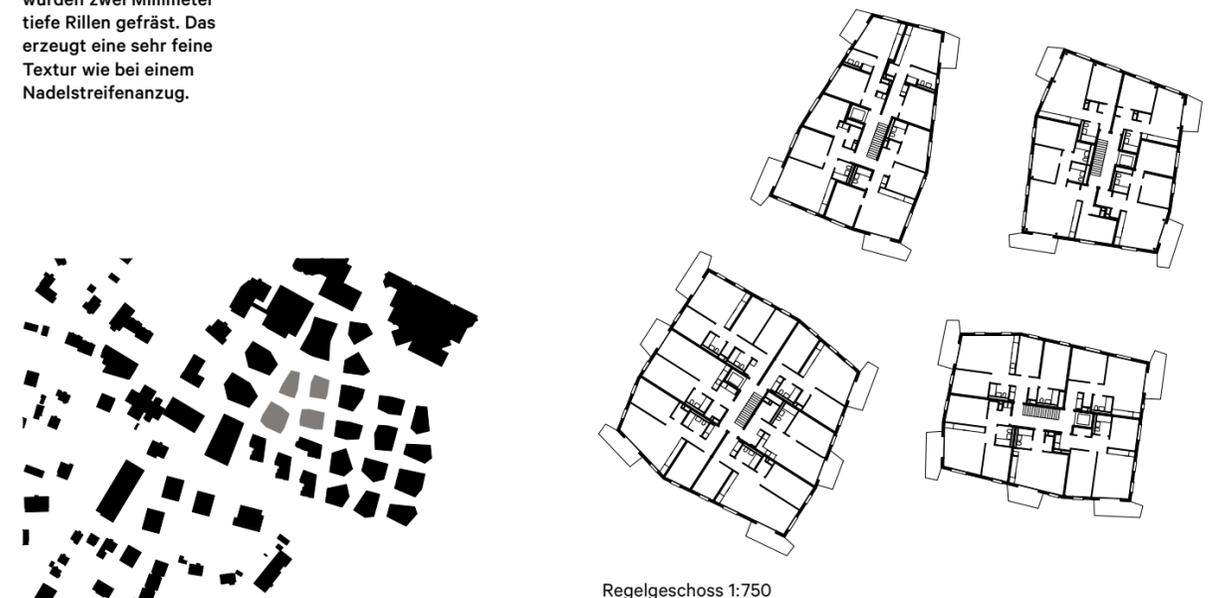
Fertigstellung: 2020

Fassadenbau: Roduit JPG SA, Leytron / CH

Fassadenmaterial: Faserzement Grossformatplatte Largo mit Sonderfräsung, Avera AV 100



In diese Faserzementafeln wurden zwei Millimeter tiefe Rillen gefräst. Das erzeugt eine sehr feine Textur wie bei einem Nadelstreifenanzug.



Regelgeschoss 1:750